

Erkämpfte Siege in Frankfurt und Mainz

19.11.2017 19:05 von Johannes Oswald

Die letzten Jahre ging das Nachwuchsinternat des Deutschen Volleyball Verbandes in der Zweiten Liga Nord auf Punktejagd. Seit dieser Spielzeit spielen die Juniorennationalspieler in der Südstaffel und somit war das Spiel der Grafinger Volleyballer in Frankfurt eine Premiere und diese hatte es in sich. Die Grafinger sind Samstagmorgen früh zum Doppelspielwochenende aufgebrochen. Am Samstag hieß der Gegner VI Frankfurt und am Sonntag ging es gegen die TGM Mainz-Gonsenheim.

Gegen die extrem großgewachsenen Frankfurter entwickelte sich ein spannendes und enges Spiel. Die Heimmannschaft schlug sehr gut auf, hielt in der Annahme dem Druck stand und spielte mutig und unbekümmert auf. Mit klugem Spiel und variablem Aufschlagen machten es die Frankfurter den Grafingern schwer. Die Oberbayern hielten ihrerseits dagegen - die engen Satzergebnisse sprechen für sich. Frankfurt konnte mit 25:23 im ersten und 25:22 im dritten Satz zweimal in Führung gehen. Grafing glich durch 23:25 und 22:25 aus und so fiel die Entscheidung erst im Tie-Break. Beide Trainer griffen tief in die taktische Trickkiste und am Ende ging die Taktik der Bärenstädter besser auf. Durch das 9:15 im fünften Satz sicherten sich die Grafinger den nächsten Auswärtserfolg und erbeuteten wichtige zwei Punkte. „Es war ein richtig gutes Spiel. Nur schade, dass leider wenig Zuschauer da waren. Beide Teams haben gut gespielt und die Frankfurter haben gezeigt, dass sie in der Liga angekommen sind.“, lobt Grafings Manager Johannes Oswald den Nachwuchsstützpunkt und blickt schon voraus: „Die Jungs haben extrem gute Anlagen und lernen von Training zu Training und mit jedem Wettkampf dazu. Wenn sie bei uns zu Gast sind, sollen sie vor großem Publikum spielen. Das haben sie sich verdient und dann wird aus einem guten Volleyballspiel ein toller Abend.“ Die Grafinger haben den Sieg mit gutem Essen beim Chinesen abgeschlossen.

Dank Physiotherapeutin Magdalena Katterloher, reichhaltigem Frühstücksbuffet und ruhiger Übernachtung im Dorint Hotel Main Taunus Zentrum gingen die Spieler gut vorbereitet und hochkonzentriert in die Partie gegen starke Mainzer. Die Rheinland-Pfälzer spielen seit vielen Jahren zusammen und konnten die letzten Spielzeiten mit guter Leistung überzeugen. Von Beginn an entwickelte sich ein enges, hartes und unglaublich spannendes Match. Krachende Blocks, spektakuläre Abwehraktionen und harte Angriffe auf beiden Seiten. Emotionale Jubel und knappe Entscheidungen heizten die Stimmung an und die Zuschauer erlebten ein hochklassiges Match. Wieder waren es knappe Sätze und wieder entschieden die Bärenstädter die langen Ballwechsel für sich. Nach 25:20, 22:25, 22:25 und 25:21 ging es in den Tie-Break. Den dritten Matchball sicherten sich die Grafinger und so bleiben die Oberbayern an diesem Wochenende ungeschlagen. 10 Sätze in den Knochen, aber mit vier hart erkämpften Auswärtspunkten und zwei emotionalen Siegen im Gepäck ging es Richtung München. Ein gutes Wochenende für die Bärenstädter und am Ende steht Platz 4 mit 18 Punkten aus acht Spielen. Davor stehen Rüsselsheim (22 Punkte – 9 Spiele), Eltmann (21 - 9) und Schwaig (19 - 8). Damit ist alles angerichtet zum Spitzenspiel am kommenden Wochenende. Am Samstag den 25.11. ist die TG 1862 Rüsselsheim zu Gast, dann gibt es wieder hochklassigen Volleyball in der Jahnsporthalle.

